



STRASSEN- UND GRÜNFLÄCHENAMT CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

DIE BEZIRKSGÄRTNEREI

Der Fachbereich Grünflächen des Straßen- und Grünflächenamtes Charlottenburg – Wilmersdorf ist mit der Unterhaltungspflege von ca. 2.052.000m² Parkanlagen und Grünflächen beauftragt. Eine eigene Bezirksgärtnerei ist dahingehend besonders wertvoll, da die Zierpflanzen hier bedarfsgerecht kultiviert und für eine spätere Verwendung auf bezirklichen Grünflächen bereitgestellt werden können. Als kommunaler Zierpflanzenbaubetrieb liegt ihr Schwerpunkt auf der Versorgung öffentlicher Einrichtungen, kommunalen Dienststellen der Berliner Bezirke, sowie dem Absatz an den AG City e. V. Die Anlage erstreckt sich über rund 20 Hektar Forstland und umfasst einen Gebäudekomplex in Betonbauweise mit vier angegliederten Breitschiffgewächshäusern, sodass ein Gebäudekomplex mit acht Gewächshauseinheiten gebildet wird. Am Gebäudekomplex angereiht liegen zwei Gewächshäuser in Venlo – Bauweise vor. Zudem weist die Bezirksgärtnerei 11 Folienhäuser und eine Kulturfreilandfläche von rund 2000 Quadratmeter auf.

WILDSTAUDEN FÜR BERLIN



In der Bezirksgärtnerei Charlottenburg-Wilmersdorf werden seit 2021 auf den Freilandflächen neben den Folienhäusern gebietseigene Wildstauden torffrei kultiviert, deren Saatgut entsprechend einem anerkannten Zertifizierungssystem wie VWW-Regiosaat® oder RegioZert® zertifiziert wurde.



Gebietseigene Wildstauden stammen ortsgebunden aus einem Verbreitungsgebiet. Die Populationen haben sich frühestens seit dem Ende der letzten Eiszeit an die Lebensbedingungen ihrer Region angepasst. Gekennzeichnet durch sandige, steinige, trockene und nährstoffarme offene Standorte mit hoher Sonneneinstrahlung bilden zum Beispiel Trockenrasen typische Vegetationseinheiten für Berlin. Arten wie *Dianthus deltoides* und *Potentilla argentea* sind hier heimisch.



Insektensterben entgegenwirken:
Wechselbepflanzungen mit Beet- und Balkonpflanzen wirken oft farbenprächtiger und repräsentativer. Gebietseigene Wildstauden erfüllen dagegen eine andere, besonders wichtige Aufgabe: Sie schaffen Lebensraum und Nahrung für heimische Insekten, auch für spezialisierte Arten, die auf bestimmte Pflanzen angewiesen sind. So leisten Wildstaudenpflanzungen einen aktiven Beitrag gegen das Insektensterben.

Beitrag zur Klimaanpassung:
Gebietseigene Wildstauden sind an regionale Boden- und Klimabedingungen angepasst. Dadurch kommen sie nach der Anwuchsphase oft mit weniger Wasser, weniger Pflege und ohne zusätzliche Düngung aus.



Die Bezirksgärtnerei ist nur eine von vielen Initiativen, mit denen das Straßen- und Grünflächenamt Charlottenburg-Wilmersdorf aktiv zur Klimaanpassung und Förderung der Biodiversität in der Stadt beiträgt. Ob angepasste Mahd, die Bezirksbaumschule oder das bundesweit einmalige Wildstaudenprogramm, auch zum Bepflanzen von Baumscheiben: der Bezirk verfolgt eine Vielzahl von Maßnahmen, um den öffentlichen Raum ökologisch weiterzuentwickeln. Weitere Projekte und Informationen finden Sie in der Broschüre über den QR-Code.

Hier gehts zu unserem Biodiversitätsbericht: "Buntes Treiben in Berlin"



Sie haben Fragen?

Straßen- und Grünflächenamt,
Fachbereich Grünflächen,
Telefon: 030 9029 – 18000,
E-Mail: gruenflaechen@charlottenburg-wilmersdorf.de

